

AUSSERGEWÖHNLICH GROSSER ERFOLG DER

# EXPHIMO 1961

Im Zeichen des 75-jährigen Jubiläums von Mondorf-Etat

## Feierliche Eröffnung am Pfingsttag

Gegen 18.15 Uhr erwartete der Vorstand der PHILCOLUX nebst einer Anzahl Aussteller am Eingang zum Kurpark die Autoritäten und Ehrengäste. Und wie bereits in den vergangenen Jahren fanden sich auch diesmal zahlreiche Persönlichkeiten zur Eröffnung der diesjährigen EXPHIMO, der dritten Motivbriefmarken-Ausstellung in Bad-Mondorf, ein: die HH. Staats- und Postminister Pierre Werner; Postdirektor Emile Raus; Dr. René Koltz, Direktor des Staatsbades; Hengen, Bürochef im Ministère de l'Education Nationale in Vertretung des Unterrichtsministers; Linster, Bürgermeister von Mondorf; Klopp, Schöffe aus Ellingen; Hw. Pfarrer Claude, Mondorf; Mosar, Sekretär der Kurverwaltung; Kayser, Dansart und Koch vom Office du Timbre; der Receveur der franz. Zollverwaltung, Mondorf-Mos.; die Gendarmerie von Mondorf; die HH. Walz, Generalsekretär der FIPCO und Brandt, Mitglieder der Jury; die Vertreter der Presse und viele andere.

In der Orangerie spielte das Orchester des Staatsbades leichte Musik. Hier hatte sich bereits eine Anzahl von Besuchern eingefunden, die gleich beim ersten Rundgang dabei sein wollten. Herr Heischling, Präsident der PHILCOLUX, richtete eine herzliche Begrüßungsansprache an die Versammelten. Redner betonte den nationalen Charakter dieser Ausstellung im Kurpark, der vor 75 Jahren, genau am 21. April 1886, vom Staate übernommen wurde. Wenn dieser Tag auch stillschweigend übergangen wurde, so wollte doch die PHILCOLUX den Jubiläumstag commemorieren durch ihre Ausstellung, durch eine vierfarbige Gedenkkarte sowie besonders durch den schönen Sonderstempel, welcher spontan von der

Postverwaltung bewilligt worden war. Während die Expositionen der beiden letzten Jahre eine bestimmte Idee als Leitmotiv hatten, sei diesmal der Charakter eher propagandistisch. Herr Heischling dankte dann jenen, die durch ihre materielle und finanzielle Hilfe zum Gelingen der EXPHIMO 1961 beitrugen: Ihren Exzellenzen, den HH. Staats- und Postminister Pierre Werner, Gesundheitsminister Dr. Emile Colling, Unterrichtsminister Emile Schaus sowie Pierre Grégoire, Minister der Schönen Künste, ohne dabei zu vergessen den Generalsekretär des Conseil de l'Europe in Strasbourg, den Informations- und Pressedient der Europäischen Gemeinschaften, den Informations- und Pressedienst des Staatsministeriums und das Ministère du Tourisme. Einen ganz speziellen Dank aber für Hrn. Dr. René Koltz, Administrateur de Mondorf-Etat, durch dessen Wohlwollen es der PHILCOLUX gestattet ist, in der Orangerie des einladenden Kurparks ihre jährliche Ausstellung unterzubringen. Zum äußeren Zeichen der Dankbarkeit bot der Redner im Namen des Vorstandes der PHILCOLUX Herrn Dr. Koltz die Ehrenmitgliedschaft an und ließ dem also Überraschten das diesbezügliche Diplom überreichen nebst einer Bronze-Medaille des Europarates aus Strasbourg. Herr Heischling dankte auch Herrn Postdirektor Emile Raus für die Bewilligung des schönen Sonderstempels (gezeichnet von Herrn Paul Koch, Beamter der Postverwaltung) und des Spezialpostbüros. Seine Begrüßungsansprache, die mit großem Beifall quittiert wurde, schloß der Präsident mit einem „Merci“ an alle Anwesenden.

Herr Staatsminister Pierre Werner betonte in seiner Antwortrede, daß es für ihn immer eine große Freude sei, bei einer Feier im Kurpark dabei zu sein. Besonders nach solch arbeitsreichen und sorgenvollen Wochen sei ein

gemütlicher Gang durch die herrlichen Anlagen des Parks, dem Kleinod des Großherzogtums, einer wahren Insel der Ruhe im Strudel der Hetze des Alltags, doppelt wohltuend. Auch das Briefmarkensammeln, und hier wieder das konstruktive Sammeln, sei für den Menschen in der heutigen Welt der Technik und der Wissenschaft eine Ablenkung, ein Zur-Ruhekommen, eine Entspannung. Doch auch in Kreisen der Sammlerschaft selbst müsse konstruktive Arbeit geleistet werden, damit zum Millénaire der Stadt Luxemburg im Jahre 1963 eine große Philatelistenschar einmütig zusammenstehe. Zu diesem Millénaire sei unter Mithilfe der Regierung und der Postverwaltung eine internationale Briefmarkenausstellung geplant, die alles bisher Dagewesene in den Schatten stellen müsse. Das große Gelingen dieser Organisation liege in den Händen aller Sammler.

Mit dem Durchschneiden eines von zwei adretten jungen Damen gehaltenen Trikolorebandes eröffnete S. Exz. der Staatsminister die EXPHIMO 1961. Die offizielle Führung übernahm Herr Professor Alb. Nicklaus, Vorstandsmitglied der PHILCOLUX. Anschließend wurde den Autoritäten und Ausstellern im Casino seitens der Kurverwaltung der Ehrenwein gereicht. In gemütlichem Beisammensein wurden Probleme diskutiert und Erfahrungen getauscht. Es war ein Ehrentag für die PHILCOLUX und alle ihre Mitglieder.

## Die Ausstellung

erfaßt eine ganze Reihe von Motivthemen: Berühmte Persönlichkeiten, Blumen, Musik, Religion, Eisenbahn und Verkehr, Tiere, Insekten, Fische, Vögel, Fahnen und verschiedene andere. Etwas fällt besonders angenehm auf: die bedeutende Verbesserung der Aufmachung der verschiedenen Sammlungen. Alle Objekte sind gut, sogar die der jüngsten Sammler, die zusammen, sozusagen namenlos, ausstellen. Daß die einzelnen Sammler verschiedene Meinungen vertreten, was z. B. die Zusammenstellung, die Farbenwahl der Blätter, die Beschriftung angeht, verleiht der Exposition ein reichlich variantes Bild. Daß das eine oder andere Exponat etwas hervorsteht, ist normal. Kein Objekt aber fällt ab. Und — wie oft haben wir es schon betont — alle Sammlungen sind mit der gleichen Liebe und der gleichen Sorgfalt zusammengetragen. Was ja auch für den einzelnen Philatelisten das Wichtigste ist.



Präsident Georges Heischling überreicht das Ehrendiplom der PHILCOLUX an Kurdirektor Dr. René Koltz